Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10725

15. 05. 98

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ und zu dem Protokoll vom 30. November 1996 über die Einbringung von Korrekturen in dieses Abkommen

A. Zielsetzung

Die Bundesrepublik Deutschland ist gemäß Artikel 12 Abs. 3 des Einigungsvertrages im Zuge der deutschen Einigung in die Rechte und Pflichten der früheren Deutschen Demokratischen Republik als Vertragspartei des Abkommens vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ (Regierungsabkommen) eingetreten.

Auf der XXV. INTERSPUTNIK-Ratstagung am 30. November 1996 in Moskau wurde das Protokoll über die Einbringung von Korrekturen in das o.a. Abkommen (Änderungsprotokoll) beschlossen.

Regierungsabkommen und Änderungsprotokoll sollen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft gesetzt werden.

B. Lösung

Dem Abkommen über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ vom 15. November 1971 und dem Protokoll über die Einbringung von Korrekturen in dieses Abkommen vom 30. November 1996 wird durch Vertragsgesetz zugestimmt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

Keine

2. Vollzugsaufwand

Die Auswirkungen des Gesetzes sind für den Bund kostenneutral.

E. Sonstige Kosten

Auf die Verbraucherpreise wird sich das Gesetz nicht negativ auswirken, sondern durch die Förderung des Wettbewerbs langfristig eher niedrigere Verbraucherpreise und Nutzungsentgelte für die Wirtschaft bewirken.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (323) – 950 00 – In 9/98

Bonn, den 15. Mai 1998

An die
Präsidentin des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" und zu dem Protokoll vom 30. November 1996 über die Einbringung von Korrekturen in dieses Abkommen

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft.

Der Bundesrat hat in seiner 725. Sitzung am 8. Mai 1998 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Dr. Helmut Kohl

Entwurf

Gesetz zu dem Abkommen vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" und zu dem Protokoll vom 30. November 1996 über die Einbringung von Korrekturen in dieses Abkommen

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem Eintritt der Bundesrepublik Deutschland in das Abkommen vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" und dem Protokoll vom 30. November 1996 über die Einbringung von Korrekturen in das Abkommen über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" wird zugestimmt. Das Abkommen und das Protokoll werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

Das Bundesministerium für Wirtschaft kann das Abkommen in der durch das Protokoll geänderten Fassung als Neufassung bekanntmachen.

Artikel 3

(1) Das Bundesministerium für Wirtschaft wird ermächtigt, die Voraussetzungen (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde) und das Verfahren für eine Benennung von Unterzeichnern (Signataren) des INTERSPUTNIK-Betriebsabkommens durch Rechtsverordnung zu regeln.

(2) Die Benennung erfolgt gegen Gebühr. Das Bundesministerium für Wirtschaft wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, durch Rechtsverordnung die gebührenpflichtigen Tatbestände, die Höhe der Gebühr und die Erstattung der Auslagen zu regeln.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Das Abkommen vom 15. November 1971 ist für die Bundesrepublik Deutschland am 15. Oktober 1990 in Kraft getreten. Der Tag, an dem das Protokoll vom 30. November 1996 nach seinem Artikel 19 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Abkommen vom 15. November 1971 und das Protokoll vom 30. November 1996 findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Zu Artikel 2

Nach Artikel 2 kann das Bundesministerium für Wirtschaft die geänderte Fassung in der Neufassung bekanntmachen.

Zu Artikel 3

In Artikel 3 wird das Bundesministerium für Wirtschaft ermächtigt, die Einzelheiten der Voraussetzungen und des Verfahrens für die Benennung von Unterzeichnern (Signataren) des INTERSPUTNIK-Betriebsabkommens sowie die gebührenpflichtigen Tatbestände, die Höhe der Gebühr und die Erstattung der Auslagen im Zusammenhang mit der Benennung von Signataren durch Rechtsverordnung zu regeln.

Gemäß Artikel 3 des Änderungsprotokolls kann jedes Mitgliedsland einen oder mehrere Signatare zur Unterzeichnung des Betriebsabkommens benennen. Das innerstaatliche Verfahren zur Ausübung dieses Benennungsrechts soll – wegen der eingeschränkten Bedeutung in Form einer Rechtsverordnung – normiert werden, um

- eine Gleichbehandlung aller Interessenten sicherzustellen,
- bei ablehnenden Entscheidungen dem Grundsatz vom Vorbehalt des Gesetzes Rechnung zu tragen und
- dem Staat Ersatz für seine Aufwendungen in Form von Gebühren und Erstattungen von Auslagen zu verschaffen.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem das Protokoll vom 30. November 1996 gemäß Artikel 19 dieses Protokolls für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Bei der Formulierung des Artikels 4 Abs. 2 wird davon ausgegangen, daß von der vorläufigen Anwendung nach Artikel 19 Abs. 4 des Änderungsprotokolls kein Gebrauch gemacht wird. Konsequenz einer künftigen Ablehnung von Änderungen durch die Bundesrepublik Deutschland wäre der Austritt aus der Organisation.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet. Der deutschen Wirtschaft wird die Möglichkeit der direkten Nutzung des INTERSPUTNIK-Satellitensystems als Signatar eröffnet. Damit wird der Wettbewerb unter den internationalen Satellitenorganisationen weiter verstärkt. Dies wird zur Folge haben, daß die deutsche Wirtschaft mit günstigeren Konditionen bei den Nutzungsentgelten für internationale satellitengestützte Telekommunikationsdienstleistungen rechnen kann. Darüber hinaus ergibt sich die erheblich verbesserte Möglichkeit zur Erschließung der Märkte des ehemaligen Ostblocks.

Abkommen über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“

Соглашение о создании международной системы и Организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК»

(Übersetzung aus dem Jahr 1971)

Договаривающиеся Стороны,

- признавая необходимость содействия укреплению и развитию всесторонних экономических, научно-техических, культурных и других отношений посредством осуществления связи, а также радио и телевизионного вещания через искусственные спутники Земли;
- признавая полезность сотрудничества в теоретических и экспериментальных исследованиях, а также в проектировании, создании, эксплуатации и развитии международной системы связи через искусственные спутники Земли;
- в интересах развития международного сотрудничества на основе уважения суверенитета и независимости государств, равноправия, невмешательства во внутренние дела, а также взаимной помощи и взаимной выгоды;
- исходя из положений резолюции 1721 (XVI) Генеральной Ассамблеи Организации Объединенных Наций и Договора о принципах деятельности государств по исследованию и использованию космического пространства, включая Луну и другие небесные тела, от 27 января 1967 г.;

договорились о нижеследующем:

Die Abkommenspartner haben

- in Anerkennung der Notwendigkeit, die Festigung und Entwicklung allseitiger ökonomischer, wissenschaftlich-technischer, kultureller und anderer Beziehungen mittels Fernmeldeverbindungen sowie Hör- und Fernsehrundfunk über künstliche Erdsatelliten zu unterstützen,
- in Anerkennung der Nützlichkeit der Zusammenarbeit bei den theoretischen und experimentellen Forschungen sowie bei der Projektierung, Schaffung, Nutzung und Entwicklung eines internationalen Fernmeldesystems über künstliche Erdsatelliten,
- im Interesse der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit auf der Grundlage der Achtung der Souveränität und Unabhängigkeit der Staaten, der Gleichberechtigung und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten sowie der gegenseitigen Hilfe und des gegenseitigen Vorteiles,
- ausgehend von den Bestimmungen der Resolution 1721 (XVI) der UNO-Vollversammlung und des Vertrages über die Prinzipien der Tätigkeit der Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraumes, einschließlich des Mondes und der anderen Himmelskörper, vom 27. Januar 1967,

folgendes vereinbart:

Статья 1

1. Создается международная система связи через искусственные спутники Земли.

2. Для обеспечения сотрудничества и координации усилий по проектированию, созданию, эксплуатации и развитию системы связи Договаривающиеся Стороны учреждают международную организацию «Интерспутник», в дальнейшем именуемую Организация.

Artikel 1

1. Es wird ein internationales Fernmeldesystem über künstliche Erdsatelliten geschaffen.

2. Zur Gewährleistung der Zusammenarbeit und Koordinierung der Anstrengungen bei der Projektierung, Schaffung, Nutzung und Entwicklung des Fernmeldesystems gründen die Abkommenspartner die internationale Organisation „INTERSPUTNIK“, im weiteren Organisation genannt.

Статья 2

1. «Интерспутник» является открытой международной организацией.

2. Членами Организации являются правительства, подписавшие настоящее Соглашение и сдавшие на хранение документы о его ратификации в соответствии со статьей 20, а также правительства других государств, присоединившиеся к настоящему Соглашению в соответствии со статьей 22.

Artikel 2

1. „INTERSPUTNIK“ ist eine offene internationale Organisation.

2. Mitglieder der Organisation sind die Regierungen, die das vorliegende Abkommen unterzeichnet und die Dokumente über seine Ratifikation gemäß Artikel 20 zur Aufbewahrung übergeben haben, sowie die Regierungen anderer Staaten, die dem vorliegenden Abkommen gemäß Artikel 22 beigetreten sind.

Статья 3

Местопребыванием Организации устанавливается город Москва.

Artikel 3

Als Sitz der Organisation wird Moskau festgelegt.

Статья 4

1. Международная система связи через искусственные спутники Земли включает в качестве своих составных компонентов:

- космический комплекс, состоящий из спутников связи с ретрансляторами, бортовыми средствами и наземными системами управления, обеспечивающими нормальное функционирование спутников;
- земные станции, осуществляющие взаимную связь через искусственные спутники Земли.

Artikel 4

1. Das internationale Fernmeldesystem über künstliche Erdsatelliten umfaßt folgende Bestandteile:

- den kosmischen Komplex, der aus den Fernmeldesatelliten mit den Umsetzern und Bordeinrichtungen und den Bodensystemen für die Steuerung besteht, die das normale Funktionieren der Satelliten gewährleisten;
- den Bodenfunkstellen, die die gegenseitige Verbindung über die künstlichen Erdsatelliten herstellen.

2. Космический комплекс является собственностью Организации или арендуется у Членов Организации, имеющих такие системы.

3. Земные станции являются собственностью государств либо признанных эксплуатационных организаций.

4. Члены Организации имеют право на включение построенных ими земных станций в систему связи Организации, если эти станции удовлетворяют техническим требованиям Организации.

Статья 5

Создание международной системы связи предусматривается по следующим этапам:

– этап проведения опытной работы Членами Организации на своих земных станциях с использованием каналов связи, предоставляемых Организации бесплатно Союзом Советских Социалистических Республик на его спутниках связи. Продолжительность этого этапа устанавливается до конца 1973 года;

– этап работы с использованием каналов связи на спутниках связи Членов Организации на условиях аренды;

– этап коммерческой эксплуатации системы связи с использованием космического комплекса, являющегося собственностью Организации или арендуемого у ее Членов. Переход к этому этапу будет осуществлен, когда создание космического комплекса, принадлежащего Организации, или его аренда будут признаны Договаривающимися Сторонами экономически целесообразными.

Статья 6

Запуск и вывод на орбиту спутников связи, являющихся собственностью Организации, а также управление ими на орбите осуществляются Членами Организации, имеющими для этого соответствующие средства, на основе соглашений между Организацией и такими Членами Организации.

Статья 7

Организация координирует свою деятельность с Международным Союзом Электросвязи, а также сотрудничает с другими организациями, деятельность которых имеет отношение к использованию спутников связи как в техническом отношении (использование частотного спектра, применение технических норм на каналы связи и стандартов на аппаратуру), так и в вопросах международной регламентации.

Статья 8

Организация является юридическим лицом и правомочна заключать договоры, приобретать, арендовать и отчуждать имущество и предпринимать процессуальные действия.

Статья 9

1. На территории государств, правительства которых являются Членами Организации, она пользуется правоспособностью, необходимой для достижения ее целей н осуществления ее функций. Объем этой правоспособности будет определяться в соответствующих соглашениях с компетентными органами государств, на территории которых она осуществляет свою деятельность.

2. По вопросам, не урегулированным настоящим Соглашением и соглашениями, указанными в пункте 1 настоящей статьи, применяется законодательство государств, на территории которых осуществляется деятельность Организации.

2. Der kosmische Komplex ist Eigentum der Organisation oder wird bei den Mitgliedern der Organisation, die solche Systeme besitzen, gemietet.

3. Die Bodenfunkstellen sind Eigentum der Staaten oder der von ihnen anerkannten Betriebsorganisationen.

4. Die Mitglieder der Organisation haben das Recht auf Einbeziehung der von ihnen errichteten Bodenfunkstellen in das Fernmeldesystem der Organisation, wenn diese Bodenfunkstellen den technischen Forderungen der Organisation entsprechen.

Artikel 5

Die Schaffung des internationalen Fernmeldesystems ist in folgenden Etappen vorgesehen:

– Etappe des Versuchsbetriebs durch die Mitglieder der Organisation mit ihren Bodenfunkstellen unter Nutzung von Fernmeldekanälen, die der Organisation von der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über ihre Fernmeldesatelliten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Dauer dieser Etappe wird bis Ende 1973 festgelegt.

– Betriebsetappe unter Nutzung von Fernmeldekanälen über Fernmeldesatelliten der Mitglieder der Organisation zu Mietbedingungen.

– Etappe des kommerziellen Betriebs des Fernmeldesystems unter Nutzung des kosmischen Komplexes, der Eigentum der Organisation ist oder bei ihren Mitgliedern gemietet wird. Der Übergang zu dieser Etappe wird erfolgen, wenn die Schaffung des kosmischen Komplexes, dessen Eigentümer oder Mieter die Organisation ist, von den Abkommenspartnern als ökonomisch zweckmäßig erachtet wird.

Artikel 6

Der Start und die Beförderung von Fernmeldesatelliten, die Eigentum der Organisation sind, auf die Umlaufbahn sowie deren Steuerung auf der Umlaufbahn erfolgen durch die Mitglieder der Organisation, die hierfür die entsprechenden Mittel haben, auf der Grundlage von vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Organisation und solchen Mitgliedern der Organisation.

Artikel 7

Die Organisation koordiniert ihre Tätigkeit mit dem Internationalen Fernmeldeverein und arbeitet auch mit anderen Organisationen, deren Tätigkeit mit der Nutzung von Fernmeldesatelliten in Beziehung steht, sowohl in technischer Hinsicht (Nutzung des Frequenzbereiches, Verwendung der Technischen Normen für die Fernmeldekanäle und des Standards für die Einrichtungen) als auch in Fragen des internationalen Reglements zusammen.

Artikel 8

Die Organisation ist eine juristische Person und befugt, Verträge abzuschließen, Eigentum zu erwerben, zu mieten und zu veräußern und zu prozessieren.

Artikel 9

1. Auf dem Territorium der Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, genießt sie die Rechtsfähigkeit, die für die Erreichung ihrer Ziele und die Verwirklichung ihrer Funktionen erforderlich ist. Der Umfang dieser Rechtsfähigkeit wird in entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit den kompetenten Organen der Staaten festgelegt, auf deren Territorium sie ihre Tätigkeit ausübt.

2. Für die durch das vorliegende Abkommen und die im Punkt 1 dieses Artikels erwähnten vertraglichen Vereinbarungen nicht geregelten Fragen werden die gesetzlichen Bestimmungen der Staaten angewendet, auf deren Territorium die Tätigkeit der Organisation ausgeübt wird.

Статья 10

1. Организация несет материальнуыю ответственность по своим обязательствам в пределах принадлежащего ей имущества.

2. Организация не несет материальной отвестственности по обязательствам Договаривающихся Сторон, равно как Договаривающиеся Стороны не отвечают по обязательствам Организации.

Статья 11

1. Для руководства деятельностью Организации создаются следующие органы:

- Совет – руководящий орган;
- Дирекция – постоянный исполнительный и административный орган во главе с Генеральным директором. Время создания и начало деятельности Дирекции определяются Советом.

2. До начала деятельности Дирекции функции Генерального директора по представительству Организации, указанные в пункте 2 статьи 13, выполняет председатель Совета.

3. Для контроля за финансовой деятельностью Организации создается Ревизионная комиссия.

4. Совет может учреждать такие вспомогательные органы, которые необходимы для осуществления целей настоящего Соглашения.

Статья 12

1. В состав Совета входит по одному представителю от каждого Члена Организации.

2. Каждый Член Организации имеет в Совете один голос.

3. Совет собирается на очередные сессии не реже одного раза в год. Внеочередная сессия может быть созвана по просьбе любого Члена Организации или Генерального директора, если за ее созыв высказалось не менее одной трети Членов Организации.

4. Сессии Совета проводятся, как правило, в месте пребывания Организации. Совет может принять решение о проведении сессий на территории других государств, правительства которых являются Членами Организации, по приглашению этих Членов Организации.

До начала деятельности Дирекции Совет собирается поочередно в государствах, правительства которых являются членами Организации согласно их названий по русскому алфавиту. В этом случае расходы по проведению сессий несут принимающие Члены Организации.

5. Председательствование на сессиях Совета осуществляется представителями Членов Организации поочередно в порядке названий этих Членов Организации по русскому алфавиту. Заместителем председателя назначается представитель Члена Организации, следующего по алфавиту. Председатель и его заместитель сохраняют свои полномочия до следующей очередной сессии Совета.

6. К компетенции Совета относятся вопросы, охватываемые настоящим Соглашением. Совет:

6.1. рассматривает и утверждает мероприятия по созданию, приобретению или аренде, а также эксплуатации космического комплекса;

6.2. утверждает планы развития и совершенствования системы связи Организации;

6.3. определяет технические требования на спутники связи Организации;

Artikel 10

1. Die Organisation trägt die materielle Verantwortung für ihre Verpflichtungen im Rahmen des ihr gehörenden Eigentums.

2. Die Organisation trägt keine materielle Verantwortung für die Verpflichtungen der Abkommenspartner ebenso wie die Abkommenspartner nicht für die Verpflichtungen der Organisation verantwortlich sind.

Artikel 11

1. Zur Leitung der Tätigkeit der Organisation werden folgende Organe geschaffen:

- der Rat als leitendes Organ,
- die Direktion als ständiges ausführendes und administratives Organ mit dem Generaldirektor an der Spitze. Der Zeitpunkt der Schaffung und der Beginn der Tätigkeit der Direktion werden vom Rat bestimmt.

2. Bis zum Beginn der Tätigkeit der Direktion übernimmt der Vorsitzende des Rates die im Punkt 2, Artikel 13, angegebenen Funktionen des Generaldirektors zur Vertretung der Organisation.

3. Zur Kontrolle der Finanztätigkeit der Organisation wird die Revisionskommission geschaffen.

4. Der Rat kann solche Hilfsorgane schaffen, die zur Verwirklichung der Ziele des vorliegenden Abkommens erforderlich sind.

Artikel 12

1. Der Rat setzt sich aus je einem Vertreter jedes Mitglieds der Organisation zusammen.

2. Jedes Mitglied der Organisation hat im Rat eine Stimme.

3. Der Rat versammelt sich mindestens einmal im Jahr zu ordentlichen Tagungen. Eine außerordentliche Tagung kann auf Wunsch eines beliebigen Mitglieds der Organisation oder des Generaldirektors einberufen werden, wenn sich für ihre Einberufung mindestens ein Drittel der Mitglieder der Organisation ausgesprochen hat.

4. Die Tagungen des Rates werden in der Regel am Sitz der Organisation durchgeführt. Der Rat kann einen Beschluß über die Durchführung von Tagungen auf dem Territorium anderer Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, auf Einladung dieser Mitglieder der Organisation fassen.

Bis zum Beginn der Tätigkeit der Direktion tagt der Rat der Reihe nach in den Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, entsprechend ihrer Bezeichnung nach dem russischen Alphabet. In diesem Falle werden die Kosten für die Durchführung von Tagungen von den empfangenden Mitgliedern der Organisation getragen.

5. Der Vorsitz auf den Ratstagungen wird von Vertretern der Mitglieder der Organisation der Reihe nach entsprechend den Bezeichnungen dieser Mitglieder der Organisation nach dem russischen Alphabet übernommen. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wird ein Vertreter des nach dem Alphabet nächsten Mitglieds der Organisation benannt. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter üben ihre Funktion bis zur nächsten ordentlichen Ratstagung aus.

6. Zur Zuständigkeit des Rates gehören Fragen, die sich auf das vorliegende Abkommen erstrecken. Der Rat

6.1. erörtert und bestätigt Maßnahmen zur Schaffung, zum Erwerb oder zum Mieten sowie zum Betrieb des kosmischen Komplexes;

6.2. bestätigt die Pläne für die Entwicklung und Vervollkommnung des Fernmeldesystems der Organisation;

6.3. bestimmt die technischen Forderungen für die Fernmeldesatelliten der Organisation;

в отношениях с компетентными органами Членов Организации по всем вопросам, касающимся ее деятельности, а также в отношениях с государствами, правительства которых не являются членами Организации, и международными организациями, с которыми Совет сочтет необходимым сотрудничать.

3. Генеральный директор ответственен перед Советом и действует в пределах полномочий, предоставленных ему настоящим Соглашением и решениями Совета.

4. Генеральный директор осуществляет следующие функции:

4.1. обеспечивает выполнение решений Совета;

4.2. ведет переговоры с администрациями связи, проектными организациями и промышленными предприятиями Членов Организации по вопросам проектирования системы в целом, а также по вопросам проектирования, изготовления и поставки злементов и блоков бортовой аппаратуры спутников связи Организации;

4.3. ведет переговоры по вопросам запусков спутников связи для Организации;

4.4. по поручению Совета в рамках полномочий, установленных Советом, заключает международные и другие соглашения;

4.5. составляет проект бюджета на очередной финансовый год, представляет его на утверждение Совета и отчитывается перед Советом об исполнении бюджета за истекший финансовый год;

4.6. подготавливает для представления Совету отчет о деятельности Дирекции за истекший год;

4.7. разрабатывает проекты планов работы Организации, а также развития и совершенствования системы связи и представляет их Совету на утверждение;

4.8. обеспечивает подготовку, созыв и проведение сессий Совета.

5. Генеральный директор и его заместитель избираются из граждан государств, правительства которых являются Членами Организации, сроком на 4 года. Заместитель Генерального директора может быть избран, как правило, только на один срок. Генеральный директор и его заместитель не могут быть гражданами одного и того же государства.

6. Персонал Дирекции комплектуется из граждан государств, правительства которых являются Членами Организации, с учетом профессиональной компетенции и справедливого географического представительства.

Статья 14

1. Ревизионная комиссия состоит из трех членов, избираемых Советом сроком на три года из граждан разных государств, правительства которых являются Членами Организации. Председатель и члены Ревизионной комиссии не могут занимать каких-либо должностей в Организации.

2. Генеральный директор предоставляет в распоряжение ревизионной комиссии все необходимые для осуществления ревизий материалы и документы.

3. Отцет Ревизинной комиссии представляется Совету Организации.

Статья 15

1. Для обеспечения деятельности Организации создается уставный фонд (основные и оборотные средства). Решение о создании и размерах уставного фонда принимается Договаривающимися Сторонами по предложению Совета и оформляется специальным протоколом. Размер

Organen der Mitglieder der Organisation in allen Fragen, die ihre Tätigkeit betreffen, sowie gegenüber anderen Staaten und internationalen Organisationen, mit denen der Rat es für notwendig erachtet, zusammenzuarbeiten.

3. Der Generaldirektor ist verantwortlich gegenüber dem Rat und wird im Rahmen der ihm durch das vorliegende Abkommen und die Beschlüsse des Rates übertragenen Vollmachten tätig.

4. Der Generaldirektor übt folgende Funktionen aus:

4.1. er gewährleistet die Erfüllung der Beschlüsse des Rates;

4.2. er führt Verhandlungen mit den Fernmeldeverwaltungen, den Projektierungsorganisationen und den Industriebetrieben der Mitglieder der Organisation über Fragen der Projektierung des Systems in seiner Gesamtheit sowie über Fragen der Projektierung, Herstellung und Lieferung der Baugruppen und Blöcke der Bordapparaturen der Fernmeldesatelliten der Organisation;

4.3. er führt Verhandlungen zu Fragen des Starts von Fernmeldesatelliten für die Organisation;

4.4. er schließt im Auftrage des Rates im Rahmen der ihm vom Rat erteilten Vollmachten internationale und andere Verträge ab;

4.5. er stellt den Budgetentwurf für das nächste Finanzjahr auf, unterbreitet diesen dem Rat zur Bestätigung und legt dem Rat Rechenschaft über die Erfüllung des Budgets für das vergangene Finanzjahr;

4.6. er bereitet den Bericht über die Tätigkeit der Direktion für das vergangene Jahr für die Vorlage beim Rat vor;

4.7. er arbeitet die Entwürfe der Arbeitspläne der Organisation sowie der Pläne für die Entwicklung und Vervollkommnung des Fermeldesystems aus und legt diese dem Rat zur Bestätigung vor;

4.8. er gewährleistet die Vorbereitung, Einberufung und Durchführung der Tagungen des Rates.

5. Der Generaldirektor und sein Stellvertreter werden aus Bürgern der Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Der Stellvertreter des Generaldirektors kann in der Regel nur für eine Amtsperiode gewählt werden. Der Generaldirektor und sein Stellvertreter dürfen nicht Bürger ein und desselben Staates sein.

6. Das Personal der Direktion setzt sich aus Bürgern der Staaten zusammen, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, unter Berücksichtigung der beruflichen Eignung und der gerechten territorialen Verteilung.

Artikel 14

1. Die Revisionskommission besteht aus 3 Mitgliedern, die vom Rat für die Dauer von 3 Jahren aus Bürgern verschiedener Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, gewählt werden. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Revisionskommission dürfen in der Organisation keinerlei andere Ämter ausüben.

2. Der Generaldirektor stellt der Revisionskommission alle für die Durchführung der Revision erforderlichen Unterlagen und Dokumente zur Verfügung.

3. Der Bericht der Revisionskommission wird dem Rat der Organisation vorgelegt.

Artikel 15

1. Zur Sicherung der Tätigkeit der Organisation wird der Statutenfonds (Grund- und Umlaufmittel) geschaffen. Der Beschluß über die Schaffung und Höhe des Statutenfonds wird von den Abkommenspartnern auf Vorschlag des Rates gefaßt und in einem Zusatzprotokoll formuliert. Die Höhe der anteiligen Beteili-

в отношениях с компетентными органами Членов Организации по всем вопросам, касающимся ее деятельности, а также в отношениях с государствами, правительства которых не являются членами Организации, и международными организациями, с которыми Совет сочтет необходимым сотрудничать.

3. Генеральный директор ответственен перед Советом и действует в пределах полномочий, предоставленных ему настоящим Соглашением и решениями Совета.

4. Генеральный директор осуществляет следующие функции:

4.1. обеспечивает выполнение решений Совета;

4.2. ведет переговоры с администрациями связи, проектными организациями и промышленными предприятиями Членов Организации по вопросам проектирования системы в целом, а также по вопросам проектирования, изготовления и поставки элементов и блоков бортовой аппаратуры спутников связи Организации;

4.3. ведет переговоры по вопросам запусков спутников связи для Организации;

4.4. по поручению Совета в рамках полномочий, установленных Советом, заключает международные и другие соглашения;

4.5. составляет проект бюджета на очередной финансовый год, представляет его на утверждение Совета и отчитывается перед Советом об исполнении бюджета за истекший финансовый год;

4.6. подготавливает для представления Совету отчет о деятельности Дирекции за истекший год;

4.7. разрабатывает проекты планов работы Организации, а также развития и совершенствования системы связи и представляет их Совету на утверждение;

4.8. обеспечивает подготовку, созыв и проведение сессий Совета.

5. Генеральный директор и его заместитель избираются из граждан государств, правительства которых являются Членами Организации, сроком на 4 года. Заместитель Генерального директора может быть избран, как правило, только на один срок. Генеральный директор и его заместитель не могут быть гражданами одного и того же государства.

6. Персонал Дирекции комплектуется из граждан государств, правительства которых являются Членами Организации, с учетом профессиональной компетенции и справедливого географического представительства.

Статья 14

1. Ревизионная комиссия состоит из трех членов, избираемых Советом сроком на три года из граждан разных государств, правительства которых являются Членами Организации. Председатель и члены Ревизионной комиссии не могут занимать каких-либо должностей в Организации.

2. Генеральный директор предоставляет в распоряжение ревизионной комиссии все необходимые для осуществления ревизий материалы и документы.

3. Отцет Ревизинной комиссии представляется Совету Организации.

Статья 15

1. Для обеспечения деятельности Организации создается уставный фонд (основные и оборотные средства). Решение о создании и размерах уставного фонда принимается Договаривающимися Сторонами по предложению Совета и оформляется специальным протоколом. Размер

Organen der Mitglieder der Organisation in allen Fragen, die ihre Tätigkeit betreffen, sowie gegenüber anderen Staaten und internationalen Organisationen, mit denen der Rat es für notwendig erachtet, zusammenzuarbeiten.

3. Der Generaldirektor ist verantwortlich gegenüber dem Rat und wird im Rahmen der ihm durch das vorliegende Abkommen und die Beschlüsse des Rates übertragenen Vollmachten tätig.

4. Der Generaldirektor übt folgende Funktionen aus:

4.1. er gewährleistet die Erfüllung der Beschlüsse des Rates;

4.2. er führt Verhandlungen mit den Fernmeldeverwaltungen, den Projektierungsorganisationen und den Industriebetrieben der Mitglieder der Organisation über Fragen der Projektierung des Systems in seiner Gesamtheit sowie über Fragen der Projektierung, Herstellung und Lieferung der Baugruppen und Blöcke der Bordapparaturen der Fernmeldesatelliten der Organisation;

4.3. er führt Verhandlungen zu Fragen des Starts von Fernmeldesatelliten für die Organisation;

4.4. er schließt im Auftrage des Rates im Rahmen der ihm vom Rat erteilten Vollmachten internationale und andere Verträge ab;

4.5. er stellt den Budgetentwurf für das nächste Finanzjahr auf, unterbreitet diesen dem Rat zur Bestätigung und legt dem Rat Rechenschaft über die Erfüllung des Budgets für das vergangene Finanzjahr;

4.6. er bereitet den Bericht über die Tätigkeit der Direktion für das vergangene Jahr für die Vorlage beim Rat vor;

4.7. er arbeitet die Entwürfe der Arbeitspläne der Organisation sowie der Pläne für die Entwicklung und Vervollkommnung des Fermeldesystems aus und legt diese dem Rat zur Bestätigung vor;

4.8. er gewährleistet die Vorbereitung, Einberufung und Durchführung der Tagungen des Rates.

5. Der Generaldirektor und sein Stellvertreter werden aus Bürgern der Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Der Stellvertreter des Generaldirektors kann in der Regel nur für eine Amtsperiode gewählt werden. Der Generaldirektor und sein Stellvertreter dürfen nicht Bürger ein und desselben Staates sein.

6. Das Personal der Direktion setzt sich aus Bürgern der Staaten zusammen, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, unter Berücksichtigung der beruflichen Eignung und der gerechten territorialen Verteilung.

Artikel 14

1. Die Revisionskommission besteht aus 3 Mitgliedern, die vom Rat für die Dauer von 3 Jahren aus Bürgern verschiedener Staaten, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, gewählt werden. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Revisionskommission dürfen in der Organisation keinerlei andere Ämter ausüben.

2. Der Generaldirektor stellt der Revisionskommission alle für die Durchführung der Revision erforderlichen Unterlagen und Dokumente zur Verfügung.

3. Der Bericht der Revisionskommission wird dem Rat der Organisation vorgelegt.

Artikel 15

1. Zur Sicherung der Tätigkeit der Organisation wird der Statutenfonds (Grund- und Umlaufmittel) geschaffen. Der Beschluß über die Schaffung und Höhe des Statutenfonds wird von den Abkommenspartnern auf Vorschlag des Rates gefaßt und in einem Zusatzprotokoll formuliert. Die Höhe der anteiligen Beteili-

долевого участия Членов Организации в образовании уставного фонда устанавливается пропорционально степени использования ими каналов связи.

2. Если в процессе усовершенствования системы связи будет выявлена необходимость в увеличении уставного фонда, то сумма дополнительных взносов подлежит распределению между Членами Организации, которые выразили согласие на это увеличение.

3. За счет взносов Членов Организации в уставный фонд покрываются следующие расходы Организации:

3.1. на научно-исследовательские и опытно-конструкторские работы по космическому комплексу и по земным станциям;

3.2. на проектирование, создание, приобретение или аренду космического комплекса;

3.3. на оплату запуска и вывода на орбиту спутников связи Организации;

3.4. на други цели, связанные с деятельностью Организации.

4. До образования уставного фонда деятельность Организации осуществляется в соответствии со специальным бюджетом, составляемым на каждый календарный год. Расходы, предусмотренные в бюджете на содержание персонала Дирекции, проведение сессий Совета и другие мероприятия административного характера, покрываются Членами Организации в размерах, устанавливаемых Договаривающимися Сторонами по предложеню Совета и оформляемых специальным протоколом.

5. При вступлении в Организацию новых Членов или в случае выхода Члена из Организации доли взносов остальных Членов Организации соответственно изменяются.

6. Валюта, в которой производятся взносы в уставный фонд и бюджет Организации, определяется Договаривающимися Сторонами по предложению Совета.

7. На сумму, не уплаченную Членами Организации в установленный срок, Организация начисляет 3 % годовых.

8. В случае невыполнения Членами Организации своих финансовых обязательств в течение одного года Совет решает вопрос о частичном или полном приостановлении прав, вытекающих из членства в Организации.

9. Прибыль, полученная от эксплуатации системы связи, распределяется между Членами Организации пропорционально их сумме взносов. По решению Членов Организации прибыль может быть обращена на увеличение уставного фонда или создание каких-либо специальных фондов.

10. Расходы по содержанию участников совещаний и заседаний, связанных с выполнением задач Организации, в том числе заседаний Совета, несут Договаривающиеся Стороны, командирующие своих представителей на такие совещания и заседания.

Статья 16

1. Организация эксплуатирует космический комплекс, предоставляя в соответствии с положениями настоящего Соглашения каналы связи своим Членам и другим потребителям.

2. Каналы связи, которыми располагает Организация, распределяются между Членами Организации, исходя из их потребностей в каналах. Каналы связи, превышающие общую потребность всех Членов Организации, могут быть сданы в аренду другим потребителям.

3. Каналы связи предоставляются за плату по тарифам, устанавливаемым Советом. Величина тарифов должна быть

gung der Mitglieder der Organisation bei der Bildung des Statutenfonds wird proportional zum Grad ihrer Fernmeldekanalbenutzung festgelegt.

2. Wenn bei der Vervollkommnung des Fernmeldesystems die Notwendigkeit auftritt, den Statutenfonds zu erhöhen, so wird die Summe der zusätzlichen Beiträge zwischen den Mitgliedern der Organisation, die zu dieser Erhöhung ihr Einverständnis erklärten, aufgeteilt.

3. Aus den Beiträgen der Mitglieder der Organisation zum Statutenfonds werden folgende Ausgaben der Organisation gedeckt: Die Ausgaben

3.1. für die wissenschaftlichen Forschungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für den kosmischen Komplex und die Bodenfunkstellen;

3.2. für die Projektierung, Errichtung, den Erwerb oder das Mieten des kosmischen Komplexes;

3.3. für die Bezahlung des Starts und die Beförderung der Fernmeldesatelliten der Organisation auf die Umlaufbahn;

3.4. für andere Zwecke in Zusammenhang mit der Tätigkeit der Organisation.

4. Bis zur Bildung des Statutenfonds erfolgt die Tätigkeit der Organisation in Übereinstimmung mit dem für jedes Kalenderjahr aufgestellten speziellen Budget. Die im Budget für den Unterhalt des Personals der Direktion, die Durchführung von Tagungen des Rates und andere Maßnahmen mit Verwaltungscharakter vorgesehenen Ausgaben werden von den Mitgliedern der Organisation in der Höhe gedeckt, die von den Abkommenspartnern auf Vorschlag des Rates festgelegt und in einem Zusatzprotokoll formuliert wird.

5. Beim Eintritt neuer Mitglieder in die Organisation oder im Falle des Austritts eines Mitglieds aus der Organisation verändern sich entsprechend die Beiträge.

6. Die Valuta, in der die Beiträge zum Statutenfonds und Budget der Organisation zu leisten sind, werden von den Abkommenspartnern auf Vorschlag des Rates festgelegt.

7. Für eine Summe, die nicht zum festgelegten Termin bezahlt wurde, werden Verzugszinsen in Höhe von 3 % der jährlichen Beiträge berechnet.

8. Wenn Mitglieder der Organisation ihren finanziellen Verpflichtungen im Laufe eines Jahres nicht nachkommen, entscheidet der Rat über die teilweise oder vollständige Aussetzung der sich aus der Mitgliedschaft in der Organisation ergebenden Rechte.

9. Der aus dem Betrieb des Fernmeldesystems erzielte Gewinn wird zwischen den Mitgliedern der Organisation proportional zu ihrer Beitragssumme aufgeteilt. Auf Beschluß der Mitglieder der Organisation kann der Gewinn für die Erhöhung des Statutenfonds oder die Bildung beliebiger spezieller Fonds verwendet werden.

10. Die Kosten für den Unterhalt der Teilnehmer an Tagungen und Sitzungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben der Organisation, darunter Sitzungen des Rates, tragen die Abkommenspartner, die ihre Vertreter zu diesen Tagungen und Sitzungen entsenden.

Artikel 16

1. Die Organisation betreibt den kosmischen Komplex und stellt die Fernmeldekanäle ihren Mitgliedern und anderen Nutzern in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens zur Verfügung.

2. Die Fernmeldekanäle, über die die Organisation verfügt, werden zwischen den Mitgliedern der Organisation, ausgehend von ihrem Bedarf an Kanälen, aufgeteilt. Die Fernmeldekanäle, die den Gesamtbedarf aller Mitglieder der Organisation überschreiten, können an andere Nutzer vermietet werden.

3. Die Fernmeldekanäle werden gegen Bezahlung nach Tarifen, die vom Rat festgelegt werden, zur Verfügung gestellt. Die

на уровне среднемировых тарифов, исчисляемых в золотых франках. Порядок расчетов за услуги связи определяется Советом.

Статья 17

1. Любая Договаривающаяся Сторона может денонсировать настоящее Соглашение, направив письменное извещение об этом правительству-депозитарию.

Денонсация Соглашения этой Договаривающейся Стороной вступает в силу по окончании финансового года, в котором истекает годичный срок, со дня извещения правительства-депозитария об этой денонсации. Такая Договаривающаяся Сторона должна в сроки, установленные Советом, выплатить сумму взносов, определенную ей на финансовый год, в котором денонсация вступает в силу, а также выполнить все другие взятые на себя финансовые обязательства.

2. Размер денежной компенсации Договаривающейся Стороне, денонсировавшей Соглашение, определяется Советом в соответствии с суммой взносов этой Договаривающейся Стороны в уставный фонд Организации с учетом физического и морального износа основных средств.

Денежная компенсация выплачивается после утверждения Советом отчета по бюджету за финансовый год, в котором денонсация вступает в силу.

Статья 18

1. Настоящее Соглашение может быть прекращено с согласия всех Договаривающихся Сторон.

Прекращение Соглашения означает ликвидацию Организации.

Порядок ликвидации Организации определяется Советом.

2. В случае ликвидации Организации ее основные средства реализуются, и Членам Организации выплачивается денежная компенсация в соответствии с их долевым участием в капитальных затратах по созданию системы связи с учетом физического и морального износа основных средств. Наличные оборотные средства, за исключением части, идущей на погашение обязательств Организации, распределяются между Членами Организации пропорционально фактически внесенным денежным взносам на день ликвидации Организации.

Статья 19

Языками Организации являются английский, испанский, русский и французский языки.

Степень использования языков решается Советом в зависимости от действительных потребностей Организации.

Статья 20

Настоящее Соглашение открыто для подписания до 31 декабря 1972 года в городе Москве.

Соглашение подлежит ратификации. Ратификационные грамоты сдаются на хранение Правительству СССР, которое назначается в качестве депозитария настоящего Соглашения.

Статья 21

Соглашение вступает в силу после сдачи на хранение шести ратификационных грамот.

Höhe der Tarife muß auf dem Stand der in Goldfranken berechneten Weltdurchschnittstarife sein. Der Zahlungsmodus für die Fernmeldeleistungen wird vom Rat festgelegt.

Artikel 17

1. Jeder Abkommenspartner kann das vorliegende Abkommen kündigen, indem er eine schriftliche Mitteilung hierzu der Depositärregierung übersendet.

Die Kündigung des Abkommens durch diesen Abkommenspartner tritt bei Beendigung des Finanzjahres in Kraft, in dem die Einjahresfrist vom Tag der Benachrichtigung der Depositärregierung über diese Kündigung abläuft. Dieser Abkommenspartner hat zu den vom Rat festgelegten Terminen die Beitragssumme zu zahlen, die ihm für das Finanzjahr berechnet wurde, in dem die Kündigung in Kraft tritt, sowie alle anderen von ihm übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen.

2. Die Höhe des finanziellen Ausgleichs für den Abkommenspartner, der das Abkommen kündigt, wird vom Rat in Übereinstimmung mit der Summe der Beiträge dieses Abkommenspartners am Statutenfonds der Organisation unter Berücksichtigung des physischen und moralischen Verschleißes der Grundmittel festgelegt.

Der finanzielle Ausgleich wird gezahlt, nachdem der Rat den Bericht über das Budget für das Finanzjahr bestätigt hat, in dem die Kündigung in Kraft tritt.

Artikel 18

1. Das vorliegende Abkommen kann mit Zustimmung aller Abkommenspartner außer Kraft gesetzt werden.

Die Außerkraftsetzung des Abkommens bedeutet die Auflösung der Organisation.

Das Verfahren für die Auflösung der Organisation wird vom Rat festgelegt.

2. Bei Auflösung der Organisation werden ihre Grundmittel veräußert, und den Mitgliedern der Organisation wird der finanzielle Ausgleich in Übereinstimmung mit ihrer anteiligen Beteiligung an den Kapitalinvestitionen zur Schaffung des Nachrichtensystems unter Berücksichtigung des physischen und moralischen Verschleißes der Grundmittel gezahlt. Die baren Umlaufmittel, ausgenommen die Mittel für die Tilgung der Verpflichtungen der Organisation, werden zwischen den Mitgliedern der Organisation proportional den tatsächlich bis zum Tage der Auflösung der Organisation eingebrachten finanziellen Beiträgen verteilt.

Artikel 19

Die Sprachen der Organisation sind Englisch, Spanisch, Russisch und Französisch.

Der Rat entscheidet in Abhängigkeit von den tatsächlichen Bedürfnissen der Organisation, welche Sprachen angewendet werden.

Artikel 20

Das vorliegende Abkommen liegt bis 31. Dezember 1972 in Moskau zur Unterzeichnung aus.

Das Abkommen unterliegt der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden der Regierung der UdSSR, die als Depositär des vorliegenden Abkommens bestimmt wird, zur Aufbewahrung übergeben.

Artikel 21

Das Abkommen tritt in Kraft nach Übergabe von 6 Ratifikationsurkunden.

Статья 22

1. Правительство любого государства, не подписавшее настоящее Соглашение, может присоединиться к нему. В этом случае правительство подает Совету Организации официальное заявление о том, что оно разделяет цели и принципы деятельности Организации и принимает на себя обязательства, вытекающие из настоящего Соглашения.

2. Документы о присоединении к Соглашению сдаются на хранение правительству-депозитарию.

Статья 23

Для правительств, которые сдадут на хранение ратификационные грамоты или документы о присоединении после вступления в силу настоящего Соглашения, оно вступит в силу в день сдачи на хранение указанных актов.

Статья 24

Поправки к настоящему Соглашению вступают в силу для каждой Договаривающейся Стороны, принимающей эти поправки после их одобрения двумя третями Договаривающихся Сторон. Вступившая в силу поправка становится обязательной для других Договаривающихся Сторон после принятия ими такой поправки.

Статья 25

1. Правительство – депозитарий настоящего Соглашения извещает все Договаривающиеся Стороны о дате каждого подписания, о дате сдачи на хранение каждой ратификационной грамоты и каждого документа о присоединении, о дате вступления в силу Соглашения, а также о всех других полученных им уведомлениях.

2. Настоящее Соглашение будет зарегистрировано правительством-депозитарием в соответствии со статьей 102 Устава Организации Объединенных Наций.

Статья 26

Настоящее Соглашение, русский, английский, испанский и французский тексты которого являются равно аутентичными, будет сдано на хранение в архивы правительства-депозитария. Должным образом заверенные копии Соглашения будут препровождены правительством-депозитарием Договаривающимся Сторонам.

В удостоверение чего нижеподписавшиеся, должным образом на то уполномоченные, подписали настоящее Соглашение.

Совершено в городе Москве 15 ноября 1971 года.

Artikel 22

1. Die Regierung jedes beliebigen Staates, die das vorliegende Abkommen nicht unterzeichnet hat, kann diesem beitreten. In diesem Fall übergibt die Regierung dem Rat der Organisation eine offizielle Erklärung, daß sie die Ziele und Prinzipien der Tätigkeit der Organisation teilt und die aus dem vorliegenden Abkommen resultierenden Verpflichtungen übernimmt.

2. Die Dokumente über den Beitritt zum Abkommen werden der Depositärregierung zur Aufbewahrung übergeben.

Artikel 23

Für Regierungen, die die Ratifikationsurkunden oder Dokumente über den Beitritt nach Inkrafttreten des vorliegenden Abkommens zur Aufbewahrung übergeben, tritt es am Tage der Übergabe der erwähnten Urkunden in Kraft.

Artikel 24

Korrekturen zum vorliegenden Abkommen treten für jeden Abkommenspartner, der diese Korrekturen annimmt, nach ihrer Billigung durch zwei Drittel der Abkommenspartner in Kraft. Die in Kraft getretene Korrektur wird für die anderen Abkommenspartner bindend, nachdem diese von ihnen angenommen worden ist.

Artikel 25

1. Die Depositärregierung des vorliegenden Abkommens benachrichtigt alle Abkommenspartner über das Datum jeder Unterzeichnung, über das Datum der Übergabe jeder Ratifikationsurkunde zum Deponieren und jedes Beitrittsdokuments über das Datum des Inkrafttretens des Abkommens sowie über alle anderen erhaltenen Mitteilungen.

2. Das vorliegende Abkommen ist von der Depositärregierung in Übereinstimmung mit Artikel 102 der Charta der Organisation der Vereinten Nationen registrieren zu lassen.

Artikel 26

Das vorliegende Abkommen wird in englischer, spanischer, russischer und französischer Sprache, dessen Texte gleich authentisch sind, den Archiven der Depositärregierung übergeben. In entsprechender Weise werden die beglaubigten Kopien von der Depositärregierung den Abkommenspartnern übersandt.

Zur Beglaubigung dessen haben die unten Unterzeichneten, die in der entsprechenden Form dazu bevollmächtigt waren, das vorliegende Abkommen unterschrieben.

Ausgeführt in Moskau, 15. November 1971.

Protokoll über die Einbringung von Korrekturen in das Abkommen über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“

Протокол о внесении поправок в Соглашение о создании международной системы и организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК»

Договаривающиеся Стророны,

исходя из целей и задач Международной организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК»;

признавая необходимость совершенствования правовой основы деятельности Международной организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК»;

принимая во внимание состоявшийся переход на этап коммерческой эксплуатации управляемой «ИНТЕРСПУТНИКОМ» системы спутниковой связи;

согласились внести следующие дополнения и изменения в Соглашение о создании международной системы и организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК» от 15 ноября 1971 года (далее «Соглашение»):

Статья 1

Внести следующие поправки в Статью 1 Соглашения:

1. Добавить в пункт 2 следующий абзац:

   «ИНТЕРСПУТНИК» является открытой международной организацией.

2. Добавить новые пункты 3 и 4 следующего содержания:

   «3. Для целей настоящего Соглашения:

   «Член Организации» – означает Правительство, для которого настоящее Соглашение вступило в силу;

   «Эксплуатационное соглашение» – означает Эксплуатационное соглашение Международной организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК»;

   «Участник» – означает назначенную Членом Организации в соответствии со Статьей 2 настоящего Соглашения организацию электросвязи и/или Администрацию связи, для которых Эксплуатационне соглащение вступило в силу;

   «Косимческий комплекс Организации» – означает спутники связи с ретрансляторами, бортовыми средствами и наземными системами управления, обеспечивающими нормальное функционирование спутников и являющихся собственностью Организации или арендуемых;

   «Уставный капитал» – собственный капитал Организации, создаваемый Участниками с целью обеспечения деятельности Организации;

   «Имущество Организации» – означает все, что в независимости от его природы, может быть объектом права собственности, включая права, приобретенные по контрактам, а также иные права, доходы и интересы.

Die Vertragsparteien,

ausgehend von den Zielen und Aufgaben der Internationalen Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“;

in Anerkennung der Notwendigkeit der Vervollkommnung der rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit der Internationalen Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“;

unter Berücksichtigung des vollzogenen Übergangs zum kommerziellen Betrieb des von „INTERSPUTNIK“ verwalteten Systems für kosmische Fernmeldeverbindungen;

sind übereingekommen, die folgenden Ergänzungen und Änderungen in das Abkommen über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“ vom 15. November 1971 (nachstehend „Abkommen“) aufzunehmen:

Artikel 1

Die folgenden Korrekturen in Artikel 1 des Abkommens einzubringen:

1. In Absatz 2 den folgenden Anstrich hinzuzufügen:

   „INTERSPUTNIK“ ist eine offene internationale Organisation.

2. Neue Absätze 3 und 4 mit folgendem Inhalt hinzuzufügen:

   „3. Für die Ziele dieses Abkommens:

   „Mitglied der Organisation“ – bezeichnet eine Regierung, für die dieses Abkommen in Kraft getreten ist;

   „Betriebsabkommen“ – bezeichnet das Betriebsabkommen der Internationalen Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK“;

   „Signatar“ – bezeichnet eine von einem Mitglied der Organisation gemäß Artikel 2 dieses Abkommens benannte Organisation für Fernmeldewesen und/oder eine Fernmeldeverwaltung, für die das Betriebsabkommen in Kraft getreten ist;

   „Raumsegment der Organisation“ – bezeichnet Fernmeldesatelliten mit Umsetzern, Bordgeräten und terrestrischen Steuerungssystemen, die ein ordnungsgemäßes Funktionieren der Satelliten gewährleisten und Eigentum der Organisation oder von der Organisation gemietet sind;

   „Grundkapital“ – ist das Eigenkapital der Organisation, das von den Signataren mit dem Ziel der Gewährleistung der Tätigkeit der Organisation geschaffen wird;

   „Eigentum der Organisation“ – bezeichnet alles, was unabhängig von seiner Art Objekt des Eigentumsrechts sein kann, einschließlich der vertraglich erworbenen Rechte sowie anderer Rechte, Einnahmen und Interessen.

4. В соответствии с положениями настоящего Соглашения заключается Эксплуатационное соглашение.»

Статья 2

Внести следующие поправки в Статью 2 Соглашения:

1. Исключить пункты 1 и 2.
2. Включить новые пункты следующего содержания:

«1. Каждый Член Организации назначает находящегося под его юрисдикцией Участника, который подписывает Эксплуатационное соглашение. Один Член Организации может назначить несколько Участников.

2. Член Организации уведомляет в письменном виде Депозитариев настоящего Соглашения и Эксплуатационного соглашения о назначенном им Участнике или Участниках.

3. Отношения между Членом Организации и Участником регулируются соответствующим национальным законодательством. При этом Член Организации дает Участнику необходимые руководящие указания, совместимые с национальным законодательством.

4. Член Организации не несет ответственности по обязательствам Участников.»

Статья 3

Дополнить Статью 3 Соглашения следующим положением:

«По рекомендации Эксплуатационного комитета Совет может принять решение о переносе местопребывания Организации в из одну из стран – Членов Организации.»

Статья 4

Заменить в пункте 2 Статьи 4 Соглашения слова «... у Членов организации, имеющих такие системы» на слово «Организацией».

Статья 5

Заменить в первом предложении третьего абзаца Статьи 5 Соглашения слова «...у ее Членов» на слово «Организацией».

Статья 6

Переформулировать Статью 6 Соглашения следующим образом:

«Запуск и вывод на орбиту спутников связи, являющихся собственностью Организации, а также управление ими на орбите осуществляется Членами Организации, имеющими на это соответствующие средства, или же другими подрядчиками на основе соответствующих договоров.»

Статья 7

В пункте 2 Статьи 10 слова «Договаривающихся Сторон, равно как Договаривающиеся Стороны не отвечают по обязательствам Организации» заменить на слова «Членов Организации, раво как Члены Организации не отвечают по обязательствам Организации».

Статья 8

Внести следующие поправки в статью 11 Соглашения:

1. В первом абзаце пункта 1 слова «руководства деятельностью» заменить на слова «осуществления деятельности».

4. Gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens wird ein Betriebsabkommen geschlossen."

Artikel 2

Die folgenden Korrekturen in Artikel 2 dieses Abkommens einzubringen:

1. Die Absätze 1 und 2 zu streichen.
2. Neue Absätze mit folgendem Inhalt aufzunehmen:

„1. Jedes Mitglied der Organisation benennt einen unter seiner Hoheit stehenden Signatar, der das Betriebsabkommen unterzeichnet. Ein Mitglied der Organisation kann mehrere Signatare benennen.

2. Das Mitglied der Organisation setzt die Verwahrer dieses Abkommens und des Betriebsabkommens schriftlich über die von ihm benannten Signatare in Kenntnis.

3. Die Beziehungen zwischen dem Mitglied der Organisation und dem Signatar werden vom entsprechenden innerstaatlichen Recht geregelt. Dabei gibt das Mitglied der Organisation dem Signatar die notwendigen Leitlinien vor, die mit dem innerstaatlichen Recht in Einklang stehen.

4. Das Mitglied der Organisation ist nicht haftbar für Verpflichtungen der Signatare."

Artikel 3

Artikel 3 des Abkommens durch die folgende Bestimmung zu ergänzen:

„Auf Empfehlung des Betriebskomitees kann der Rat beschließen, den Sitz der Organisation in eines der Mitgliedsländer der Organisation zu verlegen."

Artikel 4

In Artikel 4 Absatz 2 des Abkommens die Worte „... bei den Mitgliedern der Organisation, die solche Systeme besitzen" durch die Worte „von der Organisation" zu ersetzen.

Artikel 5

In Artikel 5 Anstrich 3 Satz 1 des Abkommens die Worte „... bei ihren Mitgliedern" durch die Worte „von der Organisation" zu ersetzen.

Artikel 6

Artikel 6 des Abkommens folgendermaßen umzuformulieren:

„Der Start und die Beförderung von Fernmeldesatelliten, die Eigentum der Organisation sind, auf die Umlaufbahn sowie deren Steuerung auf der Umlaufbahn erfolgen durch die Mitglieder der Organisation, die hierfür die entsprechenden Mittel haben, oder durch andere Auftragnehmer auf der Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen."

Artikel 7

In Artikel 10 Absatz 2 die Worte „der Abkommenspartner ebenso wie die Abkommenspartner nicht für die Verpflichtungen der Organisation verantwortlich sind" durch die Worte „der Mitglieder der Organisation ebenso wie die Mitglieder der Organisation nicht für die Verpflichtungen der Organisation verantwortlich sind" zu ersetzen.

Artikel 8

Die folgenden Korrekturen in Artikel 11 des Abkommens aufzunehmen:

1. In Absatz 1 Satz 1 die Worte „Leitung der Tätigkeit" durch die Worte „Ausübung der Tätigkeit" zu ersetzen.

2. Влючить в пункт 1 новый абзац, поместив его между абзацами «Совет» и «Дирекция»:

   «Эксплуатационный комитет – орган Организации, осуществляющий оперативное рассмотрение и решение вопросов деятельности Организации.»

3. Исключить последний абзац пункта 1.
4. Исключить пункт 2.
5. Изложить пункт 4в новой редакции:

   «Совет и Эксплуатационный Комитет в рамках своей компетенции могут учреждать вспомогательные органы, которые необходимы для осуществления целей настоящего Соглашения и Эксплуатационного соглашения.»

6. Дополнить следующий пункт 5:

   «5. Заседания органов Организации могут проводиться не только на территории Членов Организации, но и в любом другом месте, которое, по мнению Организации, более способствует ее деятельности.»

2. In Absatz 1 zwischen den Anstrichen „Rat" und „Direktion" einen neuen Anstrich aufzunehmen:

   „Das Betriebskomitee als Organ der Organisation, das die operative Behandlung und Lösung von Fragen bezüglich der Tätigkeit der Organisation vornimmt."

3. Den letzten Anstrich aus Absatz 1 zu streichen.
4. Absatz 2 zu streichen.
5. Absatz 4 in einer neuen Fassung darzulegen:

   „Der Rat und das Betriebskomitee können im Rahmen ihrer Zuständigkeit Hilfsorgane schaffen, die zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens und des Betriebsabkommens erforderlich sind."

6. Den folgenden Absatz 5 zu ergänzen:

   „5. Die Tagungen der Organe der Organisation können nicht nur auf dem Hoheitsgebiet der Mitglieder der Organisation, sondern auch an jedem anderen Ort, der nach Meinung der Organisation ihre Arbeit besser fördert, durchgeführt werden."

Статья 9

Внести следующие поправки в Статью 12 Соглашения:

1. В пункте 3 вставить после слов «Члена Организации» слова «Эксплуатационного Комитета».
2. В пункте 4 снять второй абзац.
3. Пункт 6 изложить в следующей редакции:

   «6. В компетенцию Совета входит:

   6.1. принятие решений по вопросам общей политики и долгосрочных целей Организции, в том числе по вопросам регулирования и недискриминационного доступа к космическому комплексу;

   6.2. осуществление контроля за выполнением положений настоящего Соглашения и Эксплуатационного соглашения;

   6.3. обеспечение соответствия деятельности Организации целям и принципам Устава ООН, а также положениям любого другого международного договора, с которым Организация становится связанной в соответствии с ее решением;

   6.4. принятие решений по рекомендациям Эксплуатационного комитета;

   6.5. рассмотрение и одобрение ежегодного отчета Эксплуатационного комитета о его деятельности;

   6.6. рассмотрение и одобрение ежегодного отчета Генерального директора о деятельности Организации;

   6.7. принятие собственных правил процедуры;

   6.8. определение географических регионов, от которых, исходя из принципа справедливого географического представительства, в Эксплуатационный Комитет избирается соответствующее количество членов Эксплуатационного комитета от этих регионов;

   6.9. принятие решений по вопросам, касающимся официальных отношений Организации с государствами, независимо от того, являются ли они ее Членами, и международными организациями;

   6.10. Принятие решений о поправках к настоящему Соглашению или к Эксплуатационному соглашению;».

4. Пункт 7 изложить в следующей редакции:

   «7. Совет должен стремиться к тому, чтобы его решения принимались единогласно. Если этого не будет достигнуто, решения Совета считаются принятыми, когда за них подано не менее двух третей голосов присутствующих и голосующих Членов Организации. Принятые решения являются обязательными для всех Членов Организациию.

Artikel 9

Folgende Korrekturen in Artikel 12 des Abkommens aufzunehmen:

1. In Absatz 3 nach den Worten „Mitglieds der Organisation" die Worte „des Betriebskomitees" einzufügen.
2. In Absatz 4 den zweiten Anstrich zu streichen.
3. Absatz 6 in der folgenden Fassung darzulegen:

   „6. Zur Zuständigkeit des Rates gehört:

   6.1. die Annahme von Beschlüssen zu Fragen der allgemeinen Politik und der langfristigen Ziele der Organisation, darunter auch zu Fragen der Regulierung und des diskriminierungsfreien Zugangs zum Raumsegment;

   6.2. die Kontrolle der Erfüllung der Bestimmungen dieses Abkommens und des Betriebsabkommens;

   6.3. die Gewährleistung der Übereinstimmung der Tätigkeit der Organisation mit den Zielen und Grundsätzen der Satzung der UNO sowie mit den Bestimmungen jedes anderen völkerrechtlichen Vertrags, an den die Organisation entsprechend ihrer Beschlüsse gebunden ist;

   6.4. die Annahme von Beschlüssen zu Empfehlungen des Betriebskomitees;

   6.5. die Prüfung und Bestätigung des Jahresberichts des Betriebskomitees über seine Tätigkeit;

   6.6. die Prüfung und Bestätigung des Jahresberichts des Generaldirektors über die Tätigkeit der Organisation;

   6.7. die Annahme der Geschäftsordnung;

   6.8. die Festlegung der geographischen Regionen, aus denen, ausgehend vom Prinzip der gerechten geographischen Vertretung, die entsprechende Anzahl von Mitgliedern des Betriebskomitees aus diesen Regionen in das Betriebskomitee gewählt wird;

   6.9. die Annahme von Beschlüssen zu Fragen, die die offiziellen Beziehungen der Organisation zu Staaten betreffen, unabhängig davon, ob diese Mitglieder der Organisation sind, sowie zu internationalen Organisationen;

   6.10. die Annahme von Beschlüssen zu Korrekturen zu diesem Abkommen oder zum Betriebsabkommen;".

4. Absatz 7 in der folgenden Fassung darzulegen:

   „7. Der Rat soll bestrebt sein, seine Beschlüsse einstimmig zu fassen. Wird dies nicht erreicht, gelten die Beschlüsse des Rates als angenommen, wenn sie mindestens zwei Drittel der Stimmen der anwesenden und abstimmenden Mitglieder der Organisation erhalten haben. Die angenommenen Beschlüsse sind verbindlich für alle Mitglieder der Organisation.

Решение, несогласие с которым стало непосредственной причиной, побудившей Члена Организации к выходу из Организации, не является обязательным для этого Члена Организации.

Решения об изменениях действующей структуры или основных целей Организации могут быть приняты лишь с общего согласия Членов Организации. Вопрос о том, вносятся ли решением Совета изменения структуры или основных целей Организации, решается в порядке, установленном в первом абзаце пункта 7 настоящей Статьи.»

5. Исключить пункт 9.

Статья 10

Включить новую Статью 12bis следующего содержания:

«Статья 12bis

1. Эксплуатационный комитет является органом Организации, осуществляющим оперативное рассмотрение и решение вопросов деятельности Организации.

Членом комитета может быть любой Участник.

2. Эксплуатационный комитет выполняет следующие функции:

2.1. рассматривает и утверждает мероприятия по созданию, приобретению или аренде, а также эксплуатации космического комплекса;

2.2. утверждает планы развития и совершенствования системы связи Организации;

2.3. определяет технические требования на спутники связи Организации;

2.4. рассматривает и утверждает программу запуска на орбиту спутников связи Организации;

2.5. утверждает план распределения каналов связи между Членами Организации и Участниками, а также критерии использования космического комплекса Организации другими потребителями и порядок выдачи разрешений на такое использование;

2.6. определяет технические требования, применяемые к земным станциям, определяет порядок выдачи разрешений на эксплуатацию земных станций;

2.7. определяет соответствие техническим требованиям земных станций, предъявляемых для включения в систему связи Организации;

2.8. создает, в случае необходимости и в пределах своей компетенции, вспомогательные органы, а также проводит специализированные совещания,

2.9. утверждает структуру и штаты Дирекции, а также документы, регулирующие деятельность Дирекции;

2.10. утверждает план работы Организации на предстоящий календарный год;

2.11. принимает финансовую политику Организации, рассматривает и утверждает финансовые правила, ежегодный бюджет и ежегодные финансовые отчеты, определяет тариф за передачу единиц информации или стоимость аренды канала на спутниках связи Организации, а также принимает решения по всем другим финансовым вопросам, в том числе по вопросам долевого участия и перераспределения долей взноса;

2.12. определяет размер Уставного капитала;

2.13. принимает решения по обращению за кредитами в соответствующие национальные и международные банковские институты, а также по условиям привлечения других внешних средств финансирования;

2.14. рассматривает и утверждает отчеты Генерального директора о деятельности Организации;

Ein Beschluß, dessen Ablehnung der direkte Grund dafür ist, daß ein Mitglied der Organisation zum Austritt aus der Organisation veranlaßt wird, ist für dieses Mitglied der Organisation nicht verbindlich.

Beschlüsse über Änderungen der gültigen Struktur oder grundlegender Ziele der Organisation können nur mit allgemeiner Zustimmung der Mitglieder der Organisation angenommen werden. Die Frage, ob durch einen Ratsbeschluß Änderungen der Struktur oder grundlegender Ziele der Organisation eingebracht werden, wird gemäß dem in Absatz 7 Anstrich 1 dieses Artikels festgelegten Verfahren entschieden."

5. Absatz 9 zu streichen.

Artikel 10

Einen neuen Artikel 12bis mit folgendem Inhalt aufzunehmen:

„Artikel 12bis

1. Das Betriebskomitee ist das Organ der Organisation, das die operative Behandlung und die Lösung von Fragen bezüglich der Tätigkeit der Organisation vornimmt.

Mitglied des Komitees kann jeder Signatar sein.

2. Das Betriebskomitee erfüllt folgende Funktionen:

2.1. Es prüft und bestätigt Maßnahmen zur Schaffung, zum Erwerb oder Anmieten sowie zum Betrieb des Raumsegments;

2.2. Es bestätigt die Pläne zur Entwicklung und Verbesserung des Fernmeldesystems der Organisation;

2.3. Es legt die technischen Anforderungen an Fernmeldesatelliten der Organisation fest;

2.4. Es prüft und bestätigt das Programm für die Beförderung von Fernmeldesatelliten der Organisation auf die Umlaufbahn;

2.5. Es bestätigt den Plan für die Verteilung der Fernmeldekanäle zwischen den Mitgliedern der Organisation und den Signataren sowie die Kriterien für die Nutzung des Raumsegments der Organisation durch andere Nutzer und das Verfahren für die Erteilung von Genehmigungen für diese Nutzung;

2.6. Es legt die technischen Anforderungen an die Erdfunkstellen sowie das Verfahren für die Erteilung von Genehmigungen für den Betrieb von Erdfunkstellen fest;

2.7. Es legt fest, ob die Erdfunkstellen, die an das Fernmeldesystem der Organisation angeschlossen werden sollen, den technischen Anforderungen entsprechen;

2.8. Es gründet bei Bedarf und im Rahmen seiner Zuständigkeit Hilfsorgane und führt spezielle Tagungen durch;

2.9. Es bestätigt die Struktur und den Stellenplan der Direktion sowie die Dokumente, die die Tätigkeit der Direktion regeln;

2.10. Es bestätigt den Arbeitsplan der Organisation für das bevorstehende Kalenderjahr;

2.11. Es beschließt die Finanzpolitik der Organisation, prüft und bestätigt die finanziellen Regelungen, den jährlichen Haushalt und die jährlichen Finanzberichte, es legt die Gebühren für die Übertragung von Informationseinheiten oder die Kosten für das Mieten eines Kanals auf den Fernmeldesatelliten der Organisation fest, es nimmt Beschlüsse zu allen anderen finanziellen Fragen an, darunter auch zu Fragen der anteiligen Beteiligung und Umverteilung der Anteile der Einlage;

2.12. Es bestimmt die Höhe des Grundkapitals;

2.13. Es nimmt Beschlüsse zur Beantragung von Krediten in den entsprechenden nationalen und internationalen Bankinstituten sowie hinsichtlich der Bedingungen, zu denen andere äußere Finanzierungsmittel hinzugezogen werden, an;

2.14. Es prüft und bestätigt die Berichte des Generaldirektors über die Tätigkeit der Organisation;

2.15. избирает Председателя и членов Ревизионной комиссии, утверждает порядок работы этой комиссии и ее отчет;

2.16. принимает поправки к Эксплуатационному соглашению и представляет их на подтверждение Советом;

2.17. ежегодно представляет Совету доклады о своей деятельности;

2.18. назначает арбитра в случаях, когда Организация выступает стороной в Арбитраже;

2.19. определяет и проводит политику Организации по вопросам защиты интеллектуальной и промышленной собственности на изобретения и техническую информацию, созданные в результате деятельности Организации или по контрактам с ней;

2.20. контролирует деятельность Дирекции;

2.21. принимает собственные правила процедры;

2.22. осуществляет любые другие функции, возложенные на него любой иной Статьей настоящего Соглашения или Эксплуатационного соглашения, а также любые другие функции, необходимые для достижения целей Организации.»

Статья 11

Внести следющие изменения в Статью 13 Соглашения:

1. В пункте 2 исключить слова «действуя на принципах единоначалия».

2. Пункт 3 изложить в новой редакции:

«Генеральный директор ответственен перед Советом и Эксплуатационным Комитетом и действует в пределах своих полномочий, и в этой своей деятельности руководствуется решениями Совета и Эксплуатационного комитета.»

3. В пункте 4 нумерацию подпунктов обозначить соответственно «4.1., 4.2., 4.3. ...» и изменить их следующим образом:

   а) дополнить подпункт 1 словами: «и Эксплуатационного Комитета»,

   б) в подпункте 2 исключить слова «с администрациями связи, проектными организациями и промышленными предприятиями Членов Организации»,

   в) в подпункте 4 после слова «заключает» вставить слова «от имени Организации»,

   г) в подпунктах 5 и 7 заменить соответственно слова «Совета», «Совету» на «Эксплуатационного Комитета», и «Эксплуатационному Комитету»,

   д) в подпункте 6 после слова «Совету» добавить слова «и Эксплуатационному комитету» и заменить слово «Дирекции» на «Организации»,

   е) подпункт 8 дополнить словами: «... Эксплуатационного Комитета и их вспомогательных органов».

4. В пункте 5 добавить следующую фразу:

«Генеральный директор избирается совместно Советом и Эксплуатационным комитетом, которые в случае необходимости могут отозвать его с этого поста.»

5. Пункт 6 переформулировать следующим образом:

«Персонал Дирекции комплектуется, исходя из требований его профессиональной компетентности, – из граждан государств, правительства которых являются Членами Организации, с учетом принципа справедливого географического представительства, – а также, при необходимости и в порядке исключения, из граждан государств, правительства которых не являются Членами Организации.»

2.15. Es wählt den Vorsitzenden und die Mitglieder der Revisionskommission und bestätigt die Geschäftsordnung dieser Kommission sowie deren Bericht;

2.16. Es nimmt Korrekturen zum Betriebsabkommen an und legt diese dem Rat zur Bestätigung vor;

2.17. Es legt dem Rat jährlich Berichte über seine Tätigkeit vor;

2.18. Es benennt einen Schiedsrichter in Fällen, wenn die Organisation als Partei im Schiedsgericht auftritt;

2.19. Es bestimmt und realisiert die Politik der Organisation hinsichtlich des Schutzes des geistigen und gewerblichen Eigentums an Erfindungen und technischen Informationen, die als Ergebnis der Tätigkeit der Organisation oder auf der Grundlage von Verträgen mit ihr geschaffen wurden;

2.20. Es kontolliert die Tätigkeit der Direktion;

2.21. Es beschließt seine Geschäftsordnung;

2.22. Es nimmt jede andere Funktion wahr, die ihm durch jeden anderen Artikel dieses Abkommens oder des Betriebsabkommens auferlegt wird sowie jede andere Funktion, die für das Erreichen der Ziele der Organisation erforderlich ist."

Artikel 11

In Artikel 13 des Abkommens folgende Änderungen aufzunehmen:

1. In Absatz 2 die Worte „wird nach dem Prinzip der Einzelleitung tätig" zu streichen.

2. Absatz 3 in neuer Fassung darzulegen:

„Der Generaldirektor ist gegenüber dem Rat und dem Betriebskomitee verantwortlich und wird im Rahmen seiner Vollmachten tätig; bei dieser Tätigkeit läßt er sich von den Beschlüssen des Rates und des Betriebskomitees leiten."

3. In Absatz 4 die Numerierung der Ziffern entsprechend mit „4.1., 4.2., 4.3. ..." zu bezeichnen und die Ziffern folgendermaßen zu ändern:

   a) Ziffer 1 mit den Worten „und des Betriebskomitees" zu ergänzen,

   b) in Ziffer 2 die Worte „mit den Fernmeldeverwaltungen, den Projektierungsorganisationen und den Industriebetrieben der Mitglieder der Organisation" zu streichen,

   c) in Ziffer 4 nach dem Wort „Verträge" die Worte „im Namen der Organisation" einzufügen,

   d) in den Ziffern 5 und 7 entsprechend die Worte „dem Rat" und „dem Rat" durch die Worte „dem Betriebskomitee" und „dem Betriebskomitee" zu ersetzen,

   e) in Ziffer 6 die Worte „beim Rat" durch die Worte „und beim Betriebskomitee" zu ergänzen und das Wort „Direktion" durch „Organisation" zu ersetzen,

   f) in Ziffer 8 die Worte „des Betriebskomitees und ihrer Hilfsorgane" einzufügen.

4. In Absatz 5 folgenden Satz hinzuzufügen:

„Der Generaldirektor wird gemeinsam vom Rat und vom Betriebskomitee gewählt, die ihn gegebenenfalls auch des Postens entheben können."

5. Absatz 6 folgendermaßen umzuformulieren:

„Das Personal der Direktion setzt sich, ausgehend von den Anforderungen seiner fachlichen Kompetenz, aus Staatsangehörigen der Staaten zusammen, deren Regierungen Mitglieder der Organisation sind, unter Berücksichtigung des Prinzips der gerechten geographischen Vertretung, und gegebenenfalls und im Ausnahmefall aus Staatsangehörigen von Staaten, deren Regierungen nicht Mitglieder der Organisation sind."

Статья 12

Внести следующие изменения в Статью 14 Соглашения:

1. Слово «Советом» в пункте 1 заменить на слова «Эксплуатационным Комитетом».
2. В пункте 3 слова «представляется Совету» заменить словами «утверждается Эксплуатационным Комитетом».

Статья 13

Статью 15 Соглашения изложить в следующей редакции:

«1. Для обеспечения деятельности Организации создается Уставный капитал, формируемый из взносов Участников.

2. За счет взносов в Уставный капитал покрываются, в той мере, в которой эксплуатационные поступления являются недостаточными для этой цели, следующие расходы Организации:

а) Расходы на научно-исследовательские и опытно-конструкторские работы по космическому комплексу и наземным системам управления системой спутниковой связи.

б) Расходы на проектирование, создание, приобретение или аренду космического комплекса и наземных систем управления системой спутниковой связи.

в) Расходы на оплату запуска и вывода на орбиту спутников связи Организации.

г) Расходы на другие цели, связанные с осуществлением Организацией ее деятельности.»

Статья 14

Внести следующие поправки в Статью 16 Соглашения:

1. В пункте 1 слова «своим Членам» заменить словом «Участникам».
2. В пункте 2 слова «Членами Организации» заменить словом «Участниками».
3. Пункт 3 изложить в следующей редакции:

   «Каналы связи предоставляются за плату по тарифам, устанавливаемым Эксплуатационным Комитетом.»

Статья 15

Статью 17 изложить в следующей редакции:

«1. Любой Член Организации или Участник в любое время может добровольно выйти из Организации, направив письменное уведомление об этом Депозитарию. При выходе Участника из Организации, соответствующее уведомление направляется Членом Организации, который назначил Участника.

Выход Члена Организации одновременно влечет за собой выход любого назначенного таким Членом Организации Участника.

2. По получении Депозитарием уведомления о выходе из Организации, направивший его Член Организации и любой назначенный им Участник или Участник, в отношении которого было получено уведомление, теряют любое право представительства и право голоса в любом органе Организации и не принимают на себя никаких обязательств после даты получения такого уведомления. Однако при выходе Участника из Организации как Организация, так и Участник остаются обязанными провести урегулирование финансовых вопросов. Для Члена Организации и/или Участ-

Artikel 12

In Artikel 14 des Abkommens die folgenden Änderungen einzubringen:

1. Die Worte „vom Rat" in Absatz 1 durch die Worte „vom Betriebskomitee" zu ersetzen.
2. In Absatz 3 die Worte „wird dem Rat ... vorgelegt" durch die Worte „wird vom Betriebskomitee bestätigt" zu ersetzen.

Artikel 13

Artikel 15 des Abkommens in der folgenden Fassung darzulegen:

„1. Zur Gewährleistung der Tätigkeit der Organisation wird das Grundkapital aus den Einlagen der Signatare geschaffen.

2. Aus den Einlagen in das Grundkapital werden, soweit die Betriebseinnahmen dafür nicht ausreichen, folgende Ausgaben der Organisation gedeckt:

a) die Ausgaben für Forschungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten für das Raumsegment und die terrestrischen Systeme für die Steuerung des Systems des Satellitenfernmeldewesen;

b) die Ausgaben für die Projektierung, die Errichtung, den Erwerb oder das Mieten des Raumsegments und der terrestrischen Systeme für die Steuerung des Systems des Satellitenfernmeldewesen;

c) die Ausgaben für die Bezahlung des Starts und der Beförderung der Fernmeldesatelliten der Organisation auf die Umlaufbahn;

d) die Ausgaben für andere Zwecke im Zusammenhang mit der Ausübung der Tätigkeit der Organisation."

Artikel 14

In Artikel 16 des Abkommens die folgenden Korrekturen einzubringen:

1. In Absatz 1 die Worte „ihren Mitgliedern" durch die Worte „den Signataren" zu ersetzen.
2. In Absatz 2 die Worte „den Mitgliedern der Organisation" durch die Worte „den Signataren" zu ersetzen.
3. Absatz 3 in der folgenden Fassung darzulegen:

   „Die Fernmeldekanäle werden gegen Bezahlung von Entgelten, die vom Betriebskomitee festgelegt werden, zur Verfügung gestellt."

Artikel 15

Artikel 17 des Abkommens in der folgenden Fassung darzulegen:

„1. Jedes Mitglied der Organisation oder jeder Signatar kann jederzeit freiwillig aus der Organisation austreten, wobei er dem Verwahrer eine schriftliche Mitteilung hierüber übersendet. Beim Austritt eines Signatars aus der Organisation wird die entsprechende Mitteilung durch das Mitglied der Organisation übersandt, das den Signatar benannt hat.

Der Austritt eines Mitglieds der Organisation zieht gleichzeitig den Austritt jedes von diesem Mitglied der Organisation benannten Signatars nach sich.

2. Mit dem Eingang der Mitteilung über den Austritt aus der Organisation beim Verwahrer verliert das Mitglied der Organisation, das diese Mitteilung abgesandt hat, sowie jeder von ihm benannte Signatar oder der Signatar, bezüglich dessen die Mitteilung eingegangen ist, jedes Recht auf Vertretung und das Stimmrecht in jedem Organ der Organisation und übernimmt keinerlei Verpflichtungen nach dem Zeitpunkt des Eingangs einer solchen Mitteilung. Beim Austritt eines Signatars aus der Organisation sind jedoch sowohl die Organisation als auch der Signatar weiterhin zur Regelung der finanziellen Fragen verpflichtet. Für

ника выход становится действительным, а настоящее Соглашение и/или Эксплуатационное соглашение утрачивают силу по истечении трех месяцев с даты получения Депозитарием письменного уведомления в соответствии с пунктом 1.

3. Если Участник выходит из Организации, то до наступления действительной даты выхода назначивший его Член Организации с этой даты назначает нового Участника, или выходит из Организации. Если до этой даты Член Организации не принял указанных мер, он считается выбывшим из Организации с этой даты.

4. Если по какой-либо причине Член Организации желает назначить нового Участника, такой Член Организации направляет Депозитарию письменное уведомление. С принятием новым Участником на себя всех невыполненных его предшественником обязательств, и с момента подписания Эксплуатационного соглашения это соглашение вступает в силу для нового Участника и утрачивает силу для предыдущего Участника.»

ein Mitglied der Organisation und/oder einen Signatar wird der Austritt wirksam und verlieren dieses Abkommen und/oder das Betriebsabkommen nach Ablauf von drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Mitteilung beim Verwahrer entsprechend Absatz 1 seine Gültigkeit.

3. Tritt ein Signatar aus der Organisation aus, so benennt das Mitglied der Organisation, das ihn benannt hat, bis zum Eintreten des Gültigkeitsdatums des Austritts ab diesem Zeitpunkt einen neuen Signatar oder tritt aus der Organisation aus. Hat das Mitglied der Organisation bis zu diesem Zeitpunkt die aufgeführten Maßnahmen nicht ergriffen, so gilt es ab diesem Zeitpunkt als aus der Organisation ausgetreten.

4. Wenn aus irgendeinem Grund ein Mitglied der Organisation einen neuen Signatar benennen will, so übersendet dieses Mitglied der Organisation dem Verwahrer eine schriftliche Mitteilung. Mit der Übernahme aller von seinem Vorgänger nicht erfüllten Verpflichtungen durch den neuen Signatar und ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung des Betriebsabkommens tritt dieses Abkommen für den neuen Signatar in Kraft und verliert seine Gültigkeit für den vorherigen Signatar."

Статья 16

Внести следющие изменения в Статью 18 Соглашения:

1. В пункте 1 в первом абзаце слова «Договаривающихся Сторон» заменить на слова «Членов Организации» и в третьем абзаце того же пункта после слова «Советом» добавить слова «на основе рекомендаций, представленных ему Эксплуатационным комитетом».
2. Пункт 2 Статьи 18 Соглашения изложить в следующей редакции:

«2. В случае ликвидации Организации выручка от распродажи ее имущества должна выплачиваться после покрытия всех обязательств Организации Участникам в соответствии с их долями в Уставном капитале Организации.»

Artikel 16

Folgende Änderungen in Artikel 18 des Abkommens einzubringen:

1. In Absatz 1 Anstrich 1 das Wort „Vertragsparteien" durch die Worte „Mitglieder der Organisation" zu ersetzen und im dritten Anstrich dieses Absatzes nach dem Wort „Rat" die Worte „auf der Grundlage der ihm vom Betriebskomitee vorgelegten Empfehlungen" einzufügen.
2. Artikel 18 Absatz 2 in der folgenden Fassung darzulegen:

„2. Bei Auflösung der Organisation muß der Erlös vom Verkauf ihres Vermögens nach Erfüllung aller Verpflichtungen der Organisation den Signataren entsprechend ihrer Anteile am Grundkapital der Organisation ausgezahlt werden."

Статья 17

Внести новые пункты 3 и 4 в Статью 22 Соглашения:

«3. Никакое государство не может продолжать оставаться или стать Членом Организации, если ни один из назначенных им Участников не подпишет Эксплуатационное соглашение.

4. Оговорки к настоящему Соглашению и Эксплуатационному соглашению не допускаются.»

Artikel 17

In Artikel 22 des Abkommens die neuen Absätze 3 und 4 aufzunehmen:

„3. Ein Staat kann nicht weiterhin Mitglied der Organisation bleiben oder werden, sofern nicht einer der von ihm benannten Signatare das Betriebsabkommen unterzeichnet.

4. Vorbehalte zu diesem Abkommen und dem Betriebsabkommen sind nicht zulässig."

Статья 18

Статью 24 Соглашения изложить в следующей редакции:

«1. Любой Член Организации может предложить поправки к настоящему Соглашению. Текст предлагаемой поправки направляется Дирекции, которая в течение 3-х месяцев с момента ее получения запрашивает и рассылает мнения всех Членов Организации и Участников.

Эксплуатационный Комитет рассматривает и принимает рекомендацию по поправке на ближайшем своем заседании, но не ранее чем через три месяца с момента рассылки.

2. После рассмотрения поправки Эксплуатационным Комитетом она должна быть рассмотрена на ближайшей сессии Совета Организации. В случае одобрения Советом поправки она вступает в силу с даты получения Депозитарием последнего из уведомлений о ее принятии, представленных двумя третями Членов Организации. По вступлении в силу поправка становится обязательной для всех Членов Организации.»

Artikel 18

Artikel 24 des Abkommens in der folgenden Fassung darzulegen:

„1. Jedes Mitglied der Organisation kann Korrekturen zu diesem Abkommen vorschlagen. Der Wortlaut der vorgeschlagenen Korrekturen wird der Direktion übersandt, die innerhalb von drei Monaten nach deren Eingang die Meinung aller Mitglieder der Organisation und Signatare abfragt und versendet.

Das Betriebskomitee prüft und beschließt eine Empfehlung zur Korrektur auf seiner nächsten Tagung, frühestens jedoch drei Monate nach dem Zeitpunkt der Versendung.

2. Nach der Erörterung der Korrektur durch das Betriebskomitee muß diese auf der nächsten Tagung des Rates der Organisation geprüft werden. Wenn die Korrektur vom Rat genehmigt wird, tritt sie ab dem Zeitpunkt des Eingehens der letzten Mitteilung über ihre Annahme von zwei Dritteln der Mitglieder der Organisation beim Verwahrer in Kraft. Mit ihrem Inkrafttreten wird die Korrektur für alle Mitglieder der Organisation bindend."

Статья 19

1. Настоящий Протокол подлежит принятию всеми Членами Организации в соответствии с их внутренними процедурами. Уведомления о принятии настоящего Протокола направляются Депозитарию Соглашения.

2. Настоящий Протокол вступает в силу с даты получения Депозитарием уведомлений, указанных в пункте 1 настоящей Статьи, от двух третей тех государств, которые на дату принятия текста настоящего Протокола являлись Членами Организации.

3. Для Члена Организации, принявшего настоящий Протокол после его вступления в силу, настоящий Протокол становится обязательным с даты направления Депозитарию таким Членом Организации соответствующего уведомления.

4. Члены Организации могут заявить, что они принимают в предварительном порядке и на временной основе Соглашение о создании системы и организации космической связи «ИНТЕРСПУТНИК» с исменениями, предусмотренными настоящим Протоколом, о чем направляется соответствующее уведомление Депозитарию.

5. В отношении Члена Организации, который высказался за принятие текста настоящего Протокола либо направил Депозитарию уведомление, предусмотренное пунктом 4 настоящей Статьи, – соответственно, с даты принятия текста настоящего Протокола либо с даты уведомления этим Членом Депозитария настоящего Протокола, – приостанавливается действие положений Соглашения, устанавливающих правила, отличающиеся от тех, которые вытекают из настоящего Протокола, а также действие Протокола от 26 ноября 1982 года к Соглашению.

6. Никакие оговорки к настоящему Протоколу не допускаются.

Статья 20

1. Депозитарий настоящего Протокола, которым является Депозитарий Соглашения, извещает всех Членов Организации о дате каждого принятия, о дате сдачи на хранение каждого документа о присоединении, о дате вступления в силу настоящего Протокола, а также о всех других полученных им уведомлениях.

2. Настоящий Протокол, немецкий, русский, английский, испанский и французский тексты которого являются равно аутентичными, сдается на хранение в архивы Депозитария. Должным образом заверенные копии настоящего Протокола препровождаются Депозитарием Членам Организации.

В удостоверение чего нижеподписавшиеся, должным образом на то уполномоченные представители, подписали настоящий Протокол.

Artikel 19

1. Dieses Protokoll unterliegt der Annahme durch alle Mitglieder der Organisation gemäß ihren innerstaatlichen Verfahren. Die Mitteilung über die Annahme dieses Protokolls wird an den Verwahrer des Abkommens gerichtet.

2. Dieses Protokoll tritt ab dem Zeitpunkt des Eingangs der in Absatz 1 dieses Artikels genannten Mitteilungen von zwei Dritteln der Regierungen in Kraft, die zum Zeitpunkt der Annahme des Wortlauts dieses Protokolls Mitglieder der Organisation sind.

3. Für ein Mitglied der Organisation, das dieses Protokoll nach seinem Inkrafttreten annimmt, wird dieses Protokoll ab dem Zeitpunkt der Absendung der entsprechenden Mitteilung durch dieses Mitglied der Organisation an den Verwahrer verbindlich.

4. Die Mitglieder der Organisation können erklären, daß sie das Abkommen über die Schaffung des Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" mit den in diesem Protokoll festgelegten Änderungen vorläufig und zeitweilig annehmen und senden dem Verwahrer eine entsprechende Mitteilung darüber.

5. Für ein Mitglied der Organisation, das sich für die Annahme des Wortlauts dieses Protokolls ausgesprochen oder dem Verwahrer eine in Absatz 4 dieses Artikels vorgesehene Mitteilung gesandt hat, wird die Gültigkeit der Bestimmungen des Abkommens, die Regelungen aufstellen, die sich von denen unterscheiden, die sich aus diesem Protokoll ergeben, sowie die Gültigkeit des Protokolls zum Abkommen vom 26. November 1982 ausgesetzt, und zwar ab dem Zeitpunkt der Annahme des Wortlauts dieses Protokolls beziehungsweise ab dem Zeitpunkt der Benachrichtigung des Verwahrers dieses Protokolls durch dieses Mitglied der Organisation.

6. Vorbehalte zu diesem Protokoll sind nicht zulässig.

Artikel 20

1. Der Verwahrer dieses Protokolls, der der Verwahrer des Abkommens ist, unterrichtet alle Mitglieder der Organisation über den Zeitpunkt jeder Annahme, über den Zeitpunkt der Hinterlegung jeder Beitrittsurkunde, über den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls und über alle anderen Mitteilungen, die er erhält.

2. Dieses Protokoll, dessen deutscher, russischer, englischer, spanischer und französischer Wortlaut gleichermaßen authentisch ist, wird im Archiv des Verwahrers hinterlegt. Die gehörig beglaubigten Abschriften dieses Protokolls werden den Mitgliedern der Organisation vom Verwahrer übersandt.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten, hierzu gehörig befugten Vertreter dieses Protokoll unterzeichnet.

Denkschrift zu dem Abkommen vom 15. November 1971 über die Schaffung des internationalen Systems und der Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" und zu dem Protokoll vom 30. November 1996 über die Einbringung von Korrekturen in dieses Abkommen

A. Allgemeines

1. Regierungsabkommen

INTERSPUTNIK wurde durch Regierungsabkommen vom 15. November 1971 von Bulgarien, Ungarn, der Deutschen Demokratischen Republik, Kuba, der Mongolei, Polen, Rumänien, der Sowjetunion und der Tschechoslowakei gegründet. Derzeit sind 22 Staaten Mitglied dieser internationalen Organisation.

Aufgabe von INTERSPUTNIK ist, die Zusammenarbeit und Koordinierung der Anstrengungen bei der Projektierung, Schaffung, Nutzung und Entwicklung des internationalen Fernmeldesystems über künstliche Erdsatelliten zu gewährleisten (Artikel 1 des Abkommens).

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat mit Note vom 3. Oktober 1990 an den Vorsitzenden des Rates der internationalen Organisation für kosmische Fernmeldeverbindungen „INTERSPUTNIK" mitgeteilt, daß sie in die bisherige Mitgliedschaft der Deutschen Demokratischen Republik bei dieser Organisation einzutreten und die aus dem Regierungsabkommen vom 15. November 1971 resultierenden Verpflichtungen zu übernehmen beabsichtige.

Das gemäß Artikel 12 Abs. 3 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands – Einigungsvertrag – vom 31. August 1990 erforderliche Einvernehmen mit den jeweiligen Vertragspartnern wurde anläßlich der XIX. Tagung des Rates von INTERSPUTNIK am 15. Oktober 1990 in Prag hergestellt.

2. Änderungsprotokoll

Die Abkommenskorrekturen beziehen sich im wesentlichen auf eine Anpassung der INTERSPUTNIK-Organisationsstruktur an die Herausforderungen des internationalen Telekommunikationsmarktes und insbesondere an die bereits vorhandenen bzw. geplanten Organisationsstrukturen bei den anderen internationalen Satellitenorganisationen.

Die nach 1990 in den meisten INTERSPUTNIK-Mitgliedstaaten einsetzende Trennung zwischen Regulierer und Betreiber der Telekommunikationsnetze führte bei INTERSPUTNIK zu der Entscheidung, die entsprechenden betriebswirtschaftlichen, technischen und operativen Aufgaben aus dem Regierungsabkommen herauszulösen und in einem neuen Betriebsabkommen, das von den jeweiligen – von den Mitgliedstaaten benannten – Betreibern als Signatar zu unterzeichnen ist, zu regeln.

Diese Umgestaltung wurde auf der XXV. Tagung des Rates von INTERSPUTNIK am 30. November 1996 abgeschlossen. In Übereinstimmung mit Artikel 24 des Regierungsabkommens haben 18 der 22 Mitgliedstaaten, darunter die Bundesrepublik Deutschland, die weitreichenden Änderungen beschlossen, die im Protokoll über die Einbringung von Korrekturen in das Abkommen enthalten sind.

B. Einzelheiten zu den Abkommenskorrekturen

Die Möglichkeit der Benennung mehrerer Signatare des Betriebsabkommens durch jeden Mitgliedstaat (Artikel 2 des Änderungsprotokolls) soll über verstärkten Wettbewerb zu niedrigeren Preisen und einem größeren und besseren Dienstleistungsangebot für die Endverbraucher führen.

Artikel 2 des Änderungsprotokolls regelt ebenfalls, daß die Mitgliedstaaten der Organisation nicht für die Verpflichtungen aus der betrieblichen und kommerziellen Tätigkeit des jeweiligen Signatars haften.

Artikel 6 des Änderungsprotokolls ermöglicht künftig auch die Finanzierung, den Start und die Beförderung von Satelliten, die im Eigentum der Organisation stehen.

Die Artikel 8, 9, 10 und 11 des Änderungsprotokolls enthalten umfassende Korrekturen der Artikel 11, 12 und 13 des Abkommens, die infolge der strikten Trennung zwischen der betrieblichen und kommerziellen Tätigkeit der künftigen Signatare auf der Grundlage des neuen Betriebsabkommens einerseits sowie der hoheitlichen und regulatorischen Aufgaben der Mitgliedstaaten der Organisation andererseits erforderlich waren.

Sie beinhalten Regelungen über Inhalt, Zuständigkeit und Funktionen des Rates als höchstem Gremium der Organisation sowie des Betriebskomitees als Exekutivorgan der Signatare des Betriebsabkommens.

Artikel 13 des Änderungsprotokolls regelt die Einrichtung eines Grundkapitals aus den Einlagen der Signatare und dessen Verwendung für die Gewährleistung der künftigen Tätigkeit der Organisation.

In Artikel 18 des Änderungsprotokolls wird, analog zu derartigen Regelungen in den Satzungen der anderen internationalen Satellitenorganisationen EUTELSAT, INTELSAT und Inmarsat, der bisher geltende Artikel 24 des Abkommens dahingehend korrigiert, daß künftig Korrekturen zum Abkommen, nach Erreichen des Zwei-Drittel-Quorums, für alle Mitglieder der Organisation verbindlich werden.

Artikel 19 Abs. 2 des Änderungsprotokolls enthält die theoretische Möglichkeit, daß für die einzelnen Mitgliedstaaten ein gespaltenes Regime mit Inkrafttreten des Änderungsprotokolls entsteht. Faktisch und praktisch besteht diese Möglichkeit jedoch nicht, da selbst ein vorübergehendes gespaltenes Regime keine Auswirkungen auf die gesamte betriebliche Aufgabenerfüllung der Organisation hätte.

Artikel 19 Abs. 4 des Änderungsprotokolls sieht die Möglichkeit vor, Bestimmungen des Änderungsprotokolls schon vor seinem Inkrafttreten anzuwenden. Die Bundesregierung beabsichtigt, sich daran zu beteiligen, soweit der bestehende Rahmen des Abkommens dies zuläßt.

Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn 82114107 5. 98
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333